

Informationsvorlage

Vorlagen-Nr.: I 2019/010

Amt: Abwasserbetrieb
Verfasser: Hartig, Daniel

Datum: 02.08.2019

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Finanz- und Verwaltungsausschuss	29.08.2019	öffentlich

Betreff:

Zwischenbericht über die Entwicklung des Erfolgs- und Liquiditätsplanes des Abwasserbetriebs zum 30.06.2019

Sach- und Rechtslage:

Entsprechend § 22 der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) hat die Betriebsleitung den Oberbürgermeister und den Betriebsausschuss über die Umsetzung des Erfolgs- und Liquiditätsplanes zur Mitte des Wirtschaftsjahres zu informieren. Dieser Bericht ist der Rechtsaufsichtsbehörde zur Kenntnis zu geben.

Im Abwasserbetrieb der Großen Kreisstadt Freital stellte sich die wirtschaftliche Entwicklung zum 30.06.2019 wie folgt dar:

Zum Stichtag 30.06.2019 konnten Umsatzerlöse (Abwassergebühren, Einleit-/Durchleitentgelte sowie Abschläge auf Straßenentwässerungskostenzuschuss) in Höhe von insgesamt 3.051.900 € erzielt werden. Dies entspricht 49,7 % des Planwertes.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen, insbesondere Einleitentgelt Stadtentwässerung Dresden und Betriebsführungsentgelt TWF belaufen sich mit einem Gesamtbetrag von 1.716.841,21 € auf 49,4 % des Planwertes. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen wie Personalkosten und Verwaltungskostenumlage, Aufwendungen für Buchhaltung, Kosten für Gebühreneinzug sowie Reparatur- und Unterhaltungsleistungen belaufen sich zur Mitte des Wirtschaftsjahres auf insgesamt 243.599,30 €, was 36,4 % des Planwertes entspricht.

Bis zum 30.06.2019 wurden für bestehende Darlehen des Abwasserbetriebs insgesamt 237.792,24 € Zinsen gezahlt. Im Vergleich zum Planwert stellt dies eine Inanspruchnahme von 49,4 % dar.

Für Investitionen stehen dem Abwasserbetrieb im Wirtschaftsjahr 2019 insgesamt Mittel in Höhe von rund 1.626.200,00 € zur Verfügung. Diese setzen sich aus Planansätzen des Wirtschaftsplanes 2019 in Höhe von 1.500.000,00 € sowie den Überträgen aus vorherigen Wirtschaftsjahren in Höhe von 126.200,00 € zusammen.

Bis zum 30.06.2019 wurden für Investitionen Auszahlungen in Höhe von 235.972,79 € geleistet. Diese Auszahlungen resultieren fast ausschließlich aus Abschlagszahlungen (zumeist Planungsleistungen) für Baumaßnahmen, die noch in diesem Wirtschaftsjahr abgeschlossen werden sollen. Mit laufendem Baufortschritt bzw. Abschluss der gesamten Maßnahme werden dann weitere Zahlungen fällig.

Hierbei ist maßgeblich zu beachten, dass die im Wirtschaftsplan 2019 enthaltenen

Baumaßnahmen nach der im ersten Halbjahr des Jahres durchgeführten Ausschreibung und Vergabe zumeist gerade erst begonnen worden sind. Hierzu sei exemplarisch auf die Maßnahme Stauraumkanal mit Beginn Juni 2019 verwiesen. Insofern werden die entsprechenden Auszahlungen erst im 2. Halbjahr 2019 zur Zahlung fällig. Aus aktueller Sicht ist davon auszugehen, dass die eingestellten Mittel zur vollständigen Umsetzung der Baumaßnahmen ausreichen werden.

Insgesamt entspricht die wirtschaftliche Lage des Abwasserbetriebs, besonders die Entwicklung des Erfolgs- und Liquiditätsplanes zum 30.06.2019 den Erwartungen der Betriebsleitung. Darüber hinaus wird es im weiteren Verlauf des Wirtschaftsjahres Maßgabe sein, die Planansätze des Wirtschaftsplanes 2019 einzuhalten.

Rumberg
Oberbürgermeister